
Subject: Blutwerte. Bitte um Hinweise...

Posted by [kkoo](#) on Mon, 07 Aug 2006 09:29:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unten, nach meinem laienhaften Verständnis etwas seltsam. (Mein Reg.: 2%ige Spirocreme + P.'s Shampoo. Oral etwas OPC, NAC, Vit. E u. jeden zweiten Tag 300mg Rhodiola Rosea seit drei Wochen. Die letzten fünf Tage vor dem Test hab ich alles noch langsam etwas runtergefahren.) Bitte um Kommentare u. Empfehlungen...:

Androstendion 2,4 (0,3-3,1 ng/ml)

Gesamttestosteron 8,83 (2,8-8 ng/ml)

Östradiol 50 (10-44 pg/ml)

Prolactin 214 (86-390 uU/ml)

DHEA-S 243 (80-560 ug/dl)

SHGB 45,2 (14-71 nmol/l)

(Edit: Auch noch zur Info, falls jemand von Euch das nicht weiss oder vergessen hat: Habe seit 13 Jahren SE der Kopfhaut, Hauptproblem ist die bis heute enorm starkre Sebumproduktion. Seit dem auch permanent verstärkter HA. Familiär veranlagt habe ich eine leichte AGA, NW etwas über 2, diffuse Ausdünnung insbes. auf dem Oberkopf. Hatte auch Fin. genommen ca. 16 Monate, Anfang 2006 abgesetzt, zwar Shedding, baer nach meinem Eindruck keine spürbare Wirkung. Das erhöhte T würde sehr meiner körperlichen Konstitution entsprechen, muss wenig trainieren, um fit zu bleiben, baue sehr schnell Muskelmasse auf, erhöhle mich nach Anstregungen sehr schnell etc. - Ansonsten: Meine SD-Werte sind entsprechend meinem Empfinden leicht hyperthyriotisch; eine genaue Abklärung hoffe ich in den nächsten Wochen zu bekommen...)

Subject: Re: Blutwerte. Bitte um Hinweise...

Posted by [fixt](#) on Mon, 07 Aug 2006 09:55:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast einen hohen Testosteronwert und dadurch einen hohen Östradiol Wert. Prolaktin und DHEA-S scheinen normal zu sein aber leider hast Du Progesteron nicht. Warum hast Du DHT nicht machen lassen?Bei dem hohen Testosteron und Östradiol wäre es sehr interessant zu wissen wie hoch dein DHT ist. Eigentlich solltest wegen Fin den DHT Wert mal gecheckt haben. Wenn der auch sehr hoch ist dann sollte dir Fin was bringen.

Sorry mehr weiß ich auch nicht.

Subject: Re: Blutwerte. Bitte um Hinweise...

Posted by [kkoo](#) on Mon, 07 Aug 2006 10:03:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fixt schrieb am Mon, 07 August 2006 11:55Du hast einen hohen Testosteronwert und dadurch einen hohen Östradiol Wert. Prolaktin und DHEA-S scheinen normal zu sein aber leider hast Du

Progesteron nicht. Warum hast Du DHT nicht machen lassen? Bei dem hohen Testosteron und Östradiol wäre es sehr interessant zu wissen wie hoch dein DHT ist. Eigentlich solltest wegen Fin den DHT Wert mal gecheckt haben. Wenn der auch sehr hoch ist dann sollte dir Fin was bringen.

Sorry mehr weiß ich auch nicht.

Ich muss die Tests selbst bezahlen, daher erstmal ohne Progesteron u. DHT. Diese Werte könnte ich aber nachholen, demnächst...

Subject: Re: Blutwerte. Bitte um Hinweise...
Posted by [fixt](#) on Mon, 07 Aug 2006 10:04:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wegen deinem Testosteron.....Das ist ja über der Norm. Wäre interessant zu sehen was passieren würde wenn Du Testosteron versuchst zu senken (so um 30%). Frag mal einen Endo. Sag ihm dein Testosteron ist klar über der Norm und ob dazu ok oder risikolos ist wenn man mal das Testo etwas senkt.

Subject: Re: Blutwerte. Bitte um Hinweise...
Posted by [kkoo](#) on Mon, 07 Aug 2006 10:06:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fixt schrieb am Mon, 07 August 2006 12:04 Wegen deinem Testosteron.....Das ist ja über der Norm. Wäre interessant zu sehen was passieren würde wenn Du Testosteron versuchst zu senken (so um 30%). Frag mal einen Endo. Sag ihm dein Testosteron ist klar über der Norm und ob dazu ok oder risikolos ist wenn man mal das Testo etwas senkt.

Ja das wär mögl. ... DER Test wurde ca. 10.00Uhr gemacht, da ist wohl Testo ohnehin am höchsten... Mal sehn, was Pilos, Tino, Tristan... sagen...

Subject: Re: Blutwerte. Bitte um Hinweise...
Posted by [MarcVen](#) on Mon, 07 Aug 2006 10:43:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

male eine andere Frage...

Wo hast du die Werte bestimmen lassen?

Was kostet der Spaß?

Hat man eine Chance, die Sache von der KK bezahlen zu lassen?

Werden die Werte auch einfach über das Blut bestimmt?

Subject: Re: Blutwerte. Bitte um Hinweise...
Posted by [kkoo](#) on Mon, 07 Aug 2006 11:53:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MarcWen schrieb am Mon, 07 August 2006 12:43Hi,

male eine andere Frage...

Wo hast du die Werte bestimmen lassen?
Was kostet der Spaß?
Hat man eine Chance, die Sache von der KK bezahlen zu lassen?

Werden die Werte auch einfach über das Blut bestimmt?

für die werte gibt es feste sätze. ich hab das privat bei einem allgemeinarzt machen lassen, da ich nicht in D versichert bin, und es in NL (wo ich lebe) bisher nicht hingekriegt hab... meine sechs werte werde zusammen um die 100 euro kosten... sind blutwerte.

Subject: Re: Blutwerte. Bitte um Hinweise...
Posted by [MarcWen](#) on Mon, 07 Aug 2006 12:25:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Tips... werde demnächst mal beim Urologen fragen...

Oder vielleicht bei dem Hautart, wo ich Proscar bekommen habe... man sollte ja sicher nach paar Monaten mal die Werte prüfen lassen... sicher ist sicher.

Subject: Re: Blutwerte. Bitte um Hinweise...
Posted by [pilos](#) on Mon, 07 Aug 2006 15:25:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

androstendion ist recht hoch..auch wenn im normbereich...das treibt sowohl das testosteron wie auch das estrogen hoch.....

zudemhalte ich persönlich androstendion für die haare

Subject: pilos

Posted by [kkoo](#) on Mon, 07 Aug 2006 15:47:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 07 August 2006 17:25

androstendion ist recht hoch..auch wenn im normbereich...das treibt sowohl das testosteron wie auch das estrogen hoch.....

zudemhalte ich persönlich androstendion für die haare

mit welchen praktischen konsequenzen: was kann ich da tun? (habe übermorgen termin beim internisten, könnte da vielleicht dies problem auch mal ansprechen...)

Subject: Re: pilos

Posted by [pilos](#) on Mon, 07 Aug 2006 15:50:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Mon, 07 August 2006 17:47

mit welchen praktischen konsequenzen: was kann ich da tun? (habe übermorgen termin beim internisten, könnte da vielleicht dies problem auch mal ansprechen...)

tun...kann man ziemlich wenig.....ausser dexa....und der internist wird sich kaum auf etwas einlassen...weil die zahl ja normwertig sei...

Subject: Re: pilos

Posted by [kkoo](#) on Mon, 07 Aug 2006 18:06:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 07 August 2006 17:50kkoo schrieb am Mon, 07 August 2006 17:47

mit welchen praktischen konsequenzen: was kann ich da tun? (habe übermorgen termin beim internisten, könnte da vielleicht dies problem auch mal ansprechen...)

tun...kann man ziemlich wenig.....ausser dexa....und der internist wird sich kaum auf etwas einlassen...weil die zahl ja normwertig sei...

nagut, aber wär dexa einen ernsthaften versuch wert (mal abgesehen von dem problem, den internisten zu überzeugen...)?
oder sollte ich eher darauf setzen, dass die topischen sachen das problem zumindest auf dem kopf in schach halten?

Subject: Re: Blutwerte. Bitte um Hinweise...
Posted by [tristan](#) on Wed, 09 Aug 2006 19:52:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Mon, 07 August 2006 11:29Unten, nach meinem laienhaften Verständnis etwas seltsam. (Mein Reg.: 2%ige Spirocreme + P.'s Shampoo. Oral etwas OPC, NAC, Vit. E u. jeden zweiten Tag 300mg Rhodiola Rosea seit drei Wochen. Die letzten fünf Tage vor dem Test hab ich alles noch langsam etwas runtergefahren.) Bitte um Kommentare u. Empfehlungen...:

Androstendion 2,4 (0,3-3,1 ng/ml)
Gesamttestosteron 8,83 (2,8-8 ng/ml)
Östradiol 50 (10-44 pg/ml)
Prolactin 214 (86-390 uU/ml)
DHEA-S 243 (80-560 ug/dl)
SHGB 45,2 (14-71 nmol/l)

(Edit: Auch noch zur Info, falls jemand von Euch das nicht weiss oder vergessen hat: Habe seit 13 Jahren SE der Kopfhaut, Hauptproblem ist die bis heute enorm starkre Sebumproduktion. Seit dem auch permanent verstärkter HA. Familiär veranlagt habe ich eine leichte AGA, NW etwas über 2, diffuse Ausdünnung insbes. auf dem Oberkopf. Hatte auch Fin. genommen ca. 16 Monate, Anfang 2006 abgesetzt, zwar Shedding, baer nach meinem Eindruck keine spürbare Wirkung. Das erhöhte T würde sehr meiner körperlichen Konstitution entsprechen, muss wenig trainieren, um fit zu bleiben, baue sehr schnell Muskelmasse auf, erhöhle mich nach Anstregungen sehr schnell etc. - Ansonsten: Meine SD-Werte sind entsprechend meinem Empfinden leicht hyperthyriotisch; eine genaue Abklärung hoffe ich in den nächsten Wochen zu bekommen...)

hi kkoo,

sorry für die verspätung...

dass du die SD noch klären willst ist gut, die hautprobleme können ja auch daher kommen.

Dein SHBG ist wegen dem E2 recht gut, sonst hättest du nochmehr freies Testo. Dein FAI ist mit 67,73 schon in der oberen Hälfte aber nicht so hoch wie meiner damals (ca. 150) (referenz is 15-90).

DHEA-S ist nicht sehr auffällig, aber Androstendion scheint etwas aufgestockt zu sein, wie Pilos schon sagte... Zielwert unter 2.

Allerdings ist das E2 eher merkwürdig bei hohem Androstendion, wenn du keine gute Aromatase hättest wäre das Andro wahrscheinlich noch höher, deshalb fände ich es auch sinnvoll mal 17-OH-Progesteron messen zu lassen.

Wegen dem hohen Testo wäre DHT hier auch interessant. Bei hohem DHT ist Testo ja oft eher niedrig (bei mir damals Testo ca. 4,5 und DHT 200, Referenz 20-105), wenn du aber trotzdem starke 5-AR hast muss das natürlich nicht sein. Auch LH und FSH wären meiner Einsicht nach sinnvoll in Bezug auf diesen Testowert.

Meines Wissens nach sollte das Prolaktin unter 15 bleiben gemessen in ng/ml bei nem Referenzwert von meist 4-21. Ich bin nicht sicher ob es einen Umrechnungsfaktor gibt, aber falls nicht halte ich dann 8-39 als zu weit gefasst. Falls es rechnerisch richtig ist hättest du dann 21,4 ng/ml. Das finde ich zu hoch. Prolaktin ist auch nicht zu unterschätzen was Sebum-probleme angeht, also würde ich auf jeden Fall Mönchspfeffer empfehlen um den Wert zu senken. Ich habe alleine mit Deprenyl 2,5mg pro Woche und Bacopa 225mg pro Tag Prolaktin von ca. 15 auf 8 gesenkt (Dopamin..). Mit Mönchspfeffer dürfte das locker auch hinhalten.. ich glaube fuselkopf hat auch gute erfahrung bzgl. seines prolaktin wertes damit gemacht.

Dexa würden wahrscheinlich schon 0,125mg reichen, aber ich bin selbst nicht mehr sehr überzeugt davon und denke über eine alternative nach.

rhodiola nehme ich jetzt auch, dämpft anscheinend auch die androgenausschüttung in stresssituationen,..

Ig

Subject: Re: Blutwerte. Bitte um Hinweise...

Posted by [kkoo](#) on Wed, 09 Aug 2006 20:28:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tristan schrieb am Mit, 09 August 2006 21:52

hi kkoo,

sorry für die verspätung...

dass du die SD noch klären willst ist gut, die hautprobleme können ja auch daher kommen.

Dein SHBG ist wegen dem E2 recht gut, sonst hättest du nochmehr freies Testo. Dein FAI ist mit 67,73 schon in der oberen Hälfte aber nicht so hoch wie meiner damals (ca. 150) (referenz is 15-90).

DHEA-S ist nicht sehr auffällig, aber Androstendion scheint etwas aufgestockt zu sein, wie Pilos schon sagte... Zielwert unter 2.

Allerdings ist das E2 eher merkwürdig bei hohem Androstendion, wenn du keine gute Aromatase hättest wäre das Andro wahrscheinlich noch höher, deshalb fände ich es auch

sinnvoll mal 17-OH-Progesteron messen zu lassen.

Wegen dem hohen Testo wäre DHT hier auch interessant. Bei hohem DHT ist Testo ja oft eher niedrig (bei mir damals Testo ca. 4,5 und DHT 200, Referenz 20-105), wenn du aber trotzdem starke 5-AR hast muss das natürlich nicht sein. Auch LH und FSH wären meiner Einsicht nach sinnvoll in Bezug auf diesen Testwert.

Meines Wissens nach sollte das Prolaktin unter 15 bleiben gemessen in ng/ml bei nem Referenzwert von meist 4-21. Ich bin nicht sicher ob es einen Umrechnungsfaktor gibt, aber falls nicht halte ich dann 8-39 als zu weit gefasst. Falls es rechnerisch richtig ist hättest du dann 21,4 ng/ml. Das finde ich zu hoch. Prolaktin ist auch nicht zu unterschätzen was Sebum-probleme angeht, also würde ich auf jeden Fall Mönchspfeffer empfehlen um den Wert zu senken. Ich habe alleine mit Deprenyl 2,5mg pro Woche und Bacopa 225mg pro Tag Prolaktin von ca. 15 auf 8 gesenkt (Dopamin..). Mit Mönchspfeffer dürfte das locker auch hinhalten.. ich glaube fuselkopf hat auch gute erfahrung bzgl. seines prolaktin wertes damit gemacht.

Dexa würden wahrscheinlich schon 0,125mg reichen, aber ich bin selbst nicht mehr sehr überzeugt davon und denke über eine alternative nach.

rhodiola nehme ich jetzt auch, dämpft anscheinend auch die androgenausschüttung in stresssituationen,..

lg

Ein paar werte krieg ich noch hier in NL: FSH, LH, SD-Antikörper. Leider keine Sonografie u. Szinitgraphie vorerst, der Internist glaubt nicht an ein SD-Problem, und ich konnte wieder nicht überzeugen. 17-OHP u. DHT kann ich noch in D machen lassen, wenn ich wieder da bin... rhodiola gerade 300mg jeden 2. Tag - geht auch gut im moment... das mit dem prolactin kann ich mir überlegen, dexa aber erstmal lieber nicht...
danke, k.

Subject: @tristan

Posted by [lhs76](#) on Thu, 10 Aug 2006 11:22:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal ne frage zu androtendion.

kann dieses direkt, ohne 5alpha-reduktase zu dht umgewandelt werden oder ist diese unbedingt erforderlich?

oder anders formuliert, kann durch erhöhtes androt. bei gleichzeitiger anwendung von 5alpha-red.-hemmern vermehrt dht entstehen?

gibt ja interessante studien von doping dieses mittels dazu.

grüsse

Subject: Re: @tristan

Posted by [pilos](#) on Thu, 10 Aug 2006 12:37:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lhs76 schrieb am Don, 10 August 2006 13:22mal ne frage zu androtendion.
kann dieses direkt, ohne 5alpha-reduktase zu dht umgewandelt werden oder ist diese unbedingt erforderlich?

oder anders formuliert, kann durch erhöhtes androt. bei gleichzeitiger anwendung von 5alpha-red.-hemmern vermehrt dht entstehen?

gibt ja interessante studien von doping dieses mittels dazu.

grüsse

androstendion ist das schlechteste prohormon überhaupt...einfach schrott...deshalb ist es auch so billig...das billigste überhaupt...möglichwerweise kann es durch direkte wirkung das haar schädigen...

Subject: Re: @tristan
Posted by [lhs76](#) on Thu, 10 Aug 2006 16:17:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pilos: da hast du was falsch verstanden.
ich will weder androstendion noch andere steroide zu mir nehmen.*igitt*

gruss

Subject: Re: @tristan
Posted by [pilos](#) on Thu, 10 Aug 2006 16:17:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lhs76 schrieb am Don, 10 August 2006 18:17@pilos: da hast du was falsch verstanden.
ich will weder androstendion noch andere steroide zu mir nehmen.*igitt*

gruss

habe ich auch nicht behauptet....

Subject: Re: @tristan
Posted by [lhs76](#) on Thu, 10 Aug 2006 17:29:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann war das wohl das missverständniss vom missverständniss:-)

gruss
